

Erste Etappe ist geschafft

13 Teilnehmer erhalten Zertifikat zur „Betreuungskraft in stationären Pflegeeinrichtungen“ / Weitere Maßnahme gestartet

Alfeld. In den Räumen des Diakonischen Bildungszentrums für Gesundheits- und Sozialberufe Alfeld wurde das erste Modul der Weiterbildung „Einstieg in Pflegeberufe“ mit einer kleinen Feier beendet. Die 13 Teilnehmer erhielten das Zertifikat „Betreuungskraft in stationären Pflegeeinrichtungen“.

In 160 Stunden Unterricht und 115 Stunden Praktikum wurden Grundlagenkenntnisse zu Themen wie Demenz im Alter, Kommunikation und Gesprächsführung, Essen anrichten und Einzelbetreuung, Mobilisationsübungen, Sitztanz und immer wieder Erinnerungstreffen oder Biografiearbeit vermittelt.

Als Abschlussprüfung stellen die Teilnehmer in einer Präsenztionsarbeit unterschiedliche Betreuungsangebote, die sie im

Rahmen der Bildungsmaßnahme geplant hatten, vor. Mit Projekten zu den Themen „Frühjahrsputz“, „Validation“ oder „Handbad und Handmassage“ stellten die Absolventen ihr Können unter Beweis.

Die Mehrheit der Maßnahmeteilnehmer konnte direkt in eine entsprechende Berufstätigkeit übergehen.

Einige der Absolventen qualifizieren sich seit gestern weiter und nehmen an dem Modul II der Maßnahme teil. In 125 Stunden Theorie und einem mehrwöchigen Praktikum erhalten die Teilnehmer dann Grundlagenkenntnisse in der Pflege und schließlich das Zertifikat „Helferin in der Pflege“. Ein Schulabschluss ist hierfür nicht erforderlich. Interessierte können auch nachträglich noch in den Kurs einsteigen.

AZ



Sie können sich ab sofort Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen nennen. Teilnehmer des Moduls „Einstieg in Pflegeberufe“ des Diakonischen Bildungszentrums bestehen ihre Weiterbildung.

AZ